Bauknecht

GESCHIRRSPÜLER

Bedienungsanleitung

D

INHALT

VOR DEM GEBRAUCH DES GESCHIRRSPÜLERS SEITE 3

INFORMATIONEN ZUM UMWELTSCHUTZ SEITE 3

HINWEISE UND RATSCHLÄGE SEITE 3

ANSCHLIESSEN SEITE 4

REGENERIERSALZ EINFÜLLEN SEITE 5

KLARSPÜLER EINFÜLLEN SEITE 6

REINIGER EINFÜLLEN SEITE 7

WARTUNG UND PFLEGE SEITE 8

Lesen Sie die Gebrauchsanweisung und die Kurzanleitung sorgfältig durch, damit Sie alle Vorteile des Geschirrspülers nutzen können.

VOR DEM GEBRAUCH DES GESCHIRRSPÜLERS

1. Auspacken und kontrollieren

Nach dem Auspacken sicherstellen, daß das Gerät keine Transportschäden aufweist und die Tür richtig schließt. Im Zweifelsfalle wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Techniker oder Ihren Händler.

- Das Verpackungsmaterial (Plastikbeutel usw.) außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren, da es eine mögliche Gefahrenquelle darstellt.

2. Wasser- und Elektroanschlüsse

- Alle Wasser- und Elektroanschlüsse müssen unter Beachtung der Herstellervorschriften und Einhaltung der örtlichen Sicherheitsvorschriften von einem Fachmann ausgeführt werden (siehe auch beiliegende Montageanweisung).

Das Gerät nur im Haushalt und für den angegebenen Zweck verwenden.

INFORMATIONEN ZUM UMWELTSCHUTZ

1. Verpackung

Die Verpackung besteht aus 100% recyclingfähigem Material und ist durch das Recycling-Symbol gekennzeichnet.

2. Energie und Wasser sparen

- Geschirr nicht unter fließendem Wasser vorspülen.
- Geschirrspüler stets voll beladen oder bei Beladung nur **eines** Korbes Programm für halbe Beladung/Multizone (falls verfügbar) wählen.
- Wenn umweltschonende Energiequellen, wie z.B. Solarheizungen, Wärmepumpen oder Fernwärme zur Verfügung stehen, sollte der Warmwasseranschluß bis maximal 60° C genutzt werden. Sicherstellen, daß Zulaufschlauch geeignet ist. Siehe Anweisungen unter "Anschliessen".

3. Entsorgung

Das Gerät wurde aus wiederverwendbaren Materialien hergestellt. Bei einer späteren Verschrottung muß das Gerät einer ordnungsgemäßen und damit umweltgerechten Entsorgung zugeführt werden.

Das Gerät funktionsuntüchtig machen, Netzkabel abschneiden.

HINWEISE UND RATSCHLÄGE

1. Hinweise zur Kindersicherheit:

Kinder dürfen nicht mit dem oder im Geschirrspüler spielen.

Spülmittel, Klarspüler und Regeneriersalz an einem trockenen Ort außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

2. Allgemeine Ratschläge:

Geöffnete Tür nur mit ausgefahrenem Geschirrkorb (und Geschirr) belasten. Nicht als Arbeitsplatte oder Sitzgelegenheit benutzen, nicht daraufstellen: **Kippgefahr!**

Geben Sie kein Lösungsmittel in den Spülraum: **Explosionsgefahr!**

Verwenden Sie nur Spülmittel, Klarspüler und Regeneriersalzarten, die ausdrücklich für Haushaltsspülgeräte empfohlen sind.

- Vor jeder Reinigungs- und Wartungsarbeit das Gerät ausschalten und den Wasserhahn schließen.
- Bei Störungen das Gerät ausschalten und den Wasserhahn schließen.
- Eine beschädigte Netzanschlußleitung muß durch eine gleichwertige ersetzt werden. Diese ist beim Kundendienst erhältlich und muß von einem Fachmann ersetzt werden.
- Nach Programmende Gerät ausschalten und Wasserhahn schließen.

3. Modelle mit Wasserstopsystem:

Im Zulaufschlauch und im Kunststoffgehäuse des Wasseranschlusses sind elektrische Bauteile enthalten. Deshalb Schlauch nicht durchschneiden und Kunststoffgehäuse nicht in Wasser tauchen. Bei beschädigtem Schlauch Geschirrspüler sofort ausschalten.

EG-Konformitätserklärung:

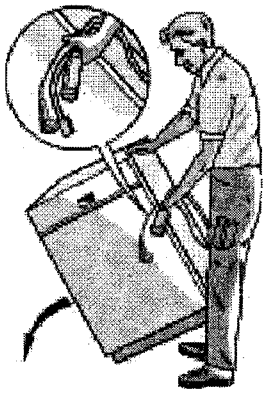
Bei Entwicklung, Herstellung und Verkauf dieses Gerätes wurden folgende Richtlinien beachtet:

- 73/23/EEC
- 89/336/EEC
- 93/68/EEC

Fassungsvermögen: 12 Maßgedecke.

ANSCHLIESSEN

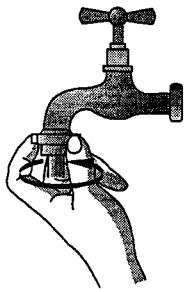
Geräte mit Transportschäden dürfen nicht betrieben werden. Wenden Sie sich an den Kundendienst oder Fachhandel.



(Separate Montageanweisung beachten)

Wasserzu- und ablauf:

- Besondere Vorschriften des örtlichen Wasserwerkes beachten.
- Zu- und Ablaufschlauch knickfrei verlegen.
- Falls die Schlauchleitungen nicht lang genug sind, wenden Sie sich an den Kundendienst oder Fachhandel.
- Zulaufschlauch muß fest und dicht mit Wasserhahn verbunden sein.
- Die Zulaufwassertemperatur hängt vom Modell ab: Zulaufschlauch mit der Aufschrift "25° C Max": bis maximal 25° C.
  Alle übrigen Modelle: bis maximal 60° C.
- Stellen Sie installationsseitig sicher, daß aus dem Gerät abgepumptes Abwasser frei ablaufen kann (ggf. Spritzhaut an Siphon entfernen).
- Ablaufschlauch mit Schelle am Siphon gegen Abrutschen sichern.
- Gültig nur für Geräte mit Wasserstopsystem: Soweit die Anschlußvorschriften eingehalten sind, schützt ein Wasserstopsystem Ihre Wohnung zuverlässig vor Wasserschäden.



Elektrischer Anschluß:

- Besondere Vorschriften des örtlichen Elektrizitätswerkes beachten.
- Angaben zur Spannung finden Sie auf dem Leistungsschild auf der rechten Gerätetürinnenseite.
- Die Erdung des Gerätes ist gesetzlich vorgeschrieben.
- Keine Verlängerungen oder Mehrfachstecker verwenden.
- Vor jeder Wartungsarbeit Gerät ausschalten.
- Die Netzanschlußleitung darf nur von einem Fachmann ersetzt werden.
- **Für Österreich:** Wird ein FI-Schalter dem Gerät vorgeschaltet, muß dieser pulsstromsensitiv sein.

REGENERIERSALZ EINFÜLLEN

Ab einer Wasserhärte von 1-2 (mittel) muß der Wasserenthärter vor der Benutzung mit Regeneriersalz gefüllt werden (Wasserhärte beim Wasserwerk erfragen oder auf der letzten Wasserrechnung nachsehen).

Falls Härtebereichschalter nicht 3 ist (Stellung bei Auslieferung) bzw. sich die Wasserhärte ändert:

Härtebereichschalter einstellen:

Härtebereich mit einem Schraubendreher am Einstellschalter (falls vorhanden) auf der Türinnenseite (oben links) einstellen. Einstellung gemäß untenstehender Tabelle:

Härtestufe/ Härtebereich	Deutscher Härtegrad °dH	Französischer Härtegrad °fH	Härtebereichschalter Einstellung
1 weich	0 - 5	0 - 9	0
1 - 2 mittel	6 - 10	10 - 18	1
2 mittel	11 - 15	19 - 27	2
3 mittelhart	16 - 21	28 - 37	3
4 hart	22 - 28	38 - 50	4
4 sehr hart	29 - 35	51 - 63	5
4 äußerst hart	36 - 60	64 - 107	6

Im Härtebereich 1 (weich) muß kein Regeneriersalz eingefüllt werden.

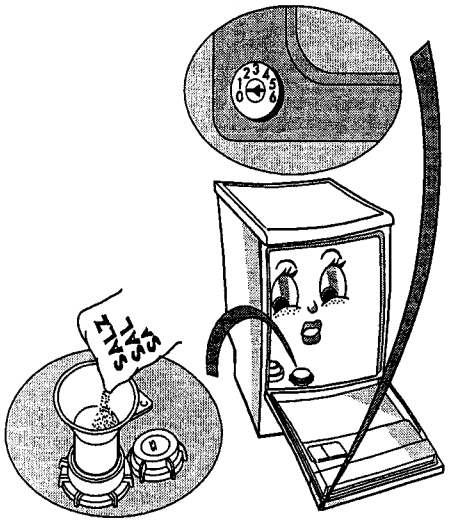
Regeneriersalz einfüllen:

Vorsicht: Nur Regeneriersalz für Haushaltsgeschirrspülmaschinen verwenden!

Versehentliches Füllen des Salzbehälters z.B. mit Reinigungsmitteln führt zur Zerstörung des Enthärters.

1. Unterkorb herausheben.
2. Deckel öffnen, nach links drehen.
3. Nur bei erster Benutzung Behälter bis zum Rand mit Wasser auffüllen.
4. Behälter bis zum Rand (mit Hilfe des Einfülltrichters) mit Regeneriersalz füllen (1. Mal min. 1,5 kg und max. 2 kg) und mit einem Löffelstiel umrühren.
5. Deckel schließen, nach rechts drehen.
6. Unterkorb wieder einsetzen.
7. Nach dem Einfüllen sofort Spülprogramm starten (das Programm Vorspülen ist nicht ausreichend). Damit erreichen Sie, daß übergelaufene Regeneriersalzlösung sofort weggespült und Korrosion vermieden wird.

Den Regeneriersalzfüllstand regelmäßig kontrollieren.



Vorratsanzeige für Salz

Ihr Geschirrspüler besitzt eine elektrische oder eine optische Vorratsanzeige (je nach Modell).

Elektrische Vorratsanzeige:

Die Anzeigelampe ⊜ auf der Bedienungsblende leuchtet, wenn Regeneriersalz nachgefüllt werden muß.

Optische Vorratsanzeige:

Der Schwimmer ist im Fenster des Deckels gut sichtbar, wenn genügend Regeneriersalz vorhanden ist.

Der Schwimmer sinkt ab und ist nicht mehr sichtbar, sobald Regeneriersalz nachgefüllt werden muß.

KLARSPÜLER EINFÜLLEN

Klarspüler entspannt das Wasser, damit es gleichmäßig vom Geschirr abläuft und keine Schlieren oder Flecken auf dem Geschirr hinterläßt. Behälter vor der ersten Benutzung mit Klarspüler füllen.

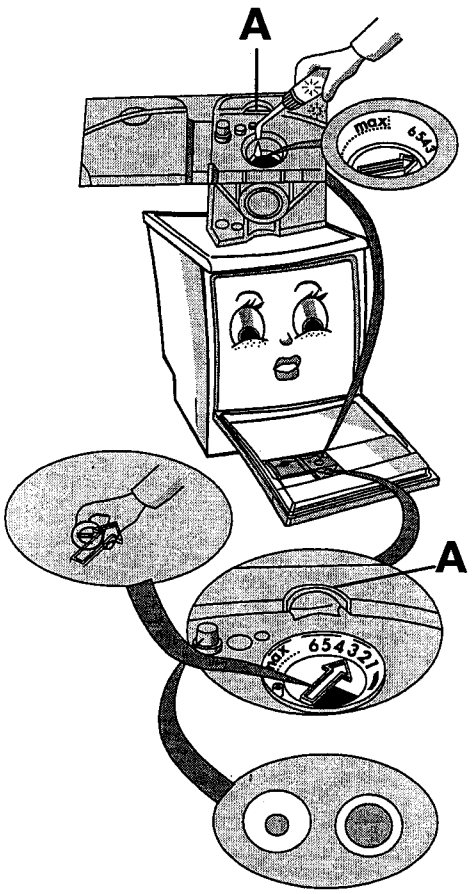
Klarspüler einfüllen:

Verwenden Sie nur Klarspüler für Haushaltsgeschirrspülmaschinen.

1. Taste **A** drücken, um Deckel zuöffnen (s. Zeichnung).
2. Klarspüler bis zur Markierung"Max" einfüllen (ca. 100 ml).

Verschütteten Klarspüler sofort abwischen! Sonst erhöhte Schaumbildung, die das Spülergebnis beeinträchtigen kann.

3. Deckel schließen.
   Der Füllstand ist dann regelmäßig zu kontrollieren.



Dosiermenge verändern:

Stellung bei Auslieferung: Position 4.

Falls Sie mit dem Spül- oder Trocknungsergebnis nicht zufrieden sind, können Sie die Dosiermenge für den Klarspüler ändern.

1. Taste **A** drücken, um Deckel zuöffnen (s. Zeichnung).
2. Bei Schlieren: niedrigere Stufe (1-3) mit einer Münze o.ä. einstellen.
   Geschirr nicht trocken: höhere Stufe (5-6) einstellen.
3. Deckel schließen.

Vorratsanzeige für Klarspüler:

Optische Vorratsanzeige:

hell = Klarspüler nachfüllen

dunkel = genügend Klarspüler vorhanden

Zusätzliche elektrische Vorratsanzeige (falls vorhanden):

Die Anzeigelampe für Klarspüler auf der Bedienungsblende leuchtet, wenn Klarspüler nachgefüllt werden muß.

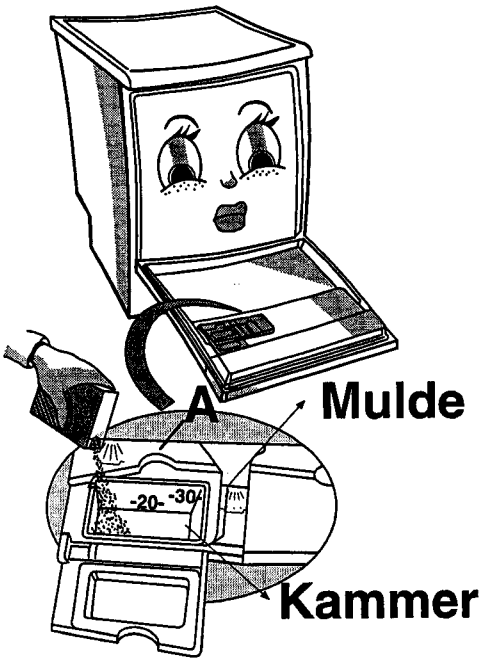
REINIGER EINFÜLLEN

Reiniger kann in eine dafür vorgesehene Mulde und in eine Kammer eingefüllt werden.

Verwenden Sie jedoch aus Gründen des Umweltschutzes nie mehr Reiniger, als vorgesehen. Diese Menge ist individuell verschieden.

Bei Verwendung von Reinigern in Tablettenform unbedingt die Empfehlung des Herstellers beachten.

Reiniger der "neuen Generation" enthalten Enzyme, die am wirksamsten reinigen, wenn Sie vorzugsweise die Bioprogramme verwenden. Diese sind aber auch für alle anderen Spülmaschinenreiniger geeignet.



Reiniger einfüllen:

Nur Reiniger für Haushaltsgeschirrspülmaschinen verwenden.

Reiniger erst unmittelbar vor Start des Programmes einfüllen.

1. Taste **A** drücken, um Deckel zuöffnen.
2. Reiniger einfüllen:

   Programme mit Vorreinigen:
   - 2/3 der vom Waschmittelhersteller empfohlenen Reinigermenge in die Kammer einfüllen.
   - 1/3 in die Mulde einfüllen.

   Programme ohne Vorreinigen:
   Gesamte Reinigermenge in die Kammer einfüllen. Sofern die Dosierempfehlung auf der Verpackung des Reinigers größer als 45 ml (max. Volumen Kammer) ist, füllen Sie den verbleibenden Reiniger in die Mulde ein.

   Programme mit aktivierter Zusatzfunktion **"Multizone/Halbe Beladung"** (wenn vorhanden):
   Weniger Reiniger verwenden.
3. Deckel schließen.

WARTUNG UND PFLEGE

Vor jeder Reinigungs- und Wartungsarbeit das Gerät ausschalten und Wasserhahn schließen.

Reinigung außen:

Falls die Außenseite des Geschirrspülers verschmutzt ist, können Sie diese mit einem schonenden Haushaltsreiniger feucht abwischen. Die Bedienungsblende **nur** mit einem leicht angefeuchteten Tuch abwischen.

Verwenden Sie keine Scheuermittel.

Reinigung innen:

Die Türdichtung und die Türinnenseite regelmäßig mit einem feuchten Tuch abwischen, um Speisereste zu entfernen.

Oberer Sprüharm:

1. Mutter lösen (nach links drehen) (A) und Sprüharm nach unten abziehen (B).
2. Düsen ausspülen.
3. Sprüharm wieder mittig auf den Drehkegel aufsetzen und einrasten lassen.
4. Mutter anziehen (nach rechts drehen).
   Die Mutter muß festsitzen; klick!

Sprüharm muß frei drehbar sein.

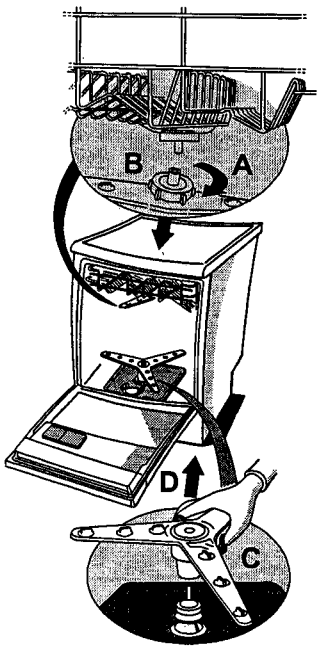
Unterer Sprüharm:

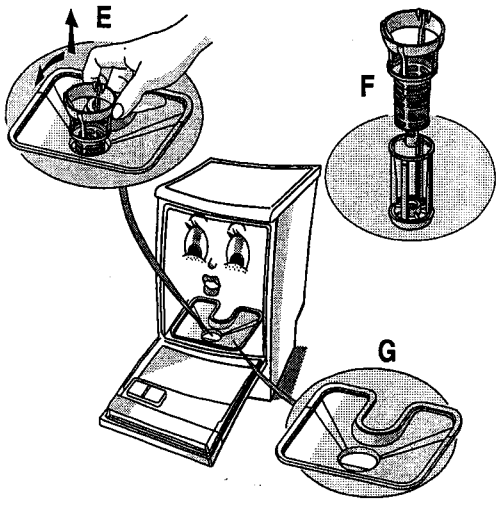
1. Beide Hebel am Sprüharm (C) nach innen drücken, Sprüharm nach oben abziehen (D).
2. Düsen abspülen.
3. Sprüharm wieder mittig in Rotornabe einführen.
4. Sprüharm nach unten drücken, bis er einrastet.
5. Klipse müssen korrekt verrastet sein; klick!

Sprüharm muß frei drehbar sein.

Siebsystem:

1. Grobsieb bis zum Anschlag nach links drehen und entnehmen (E).
2. Feinfilter durch Drehen und Abziehen von Grobsieb trennen (F) (Aussparungen an der Filterunterseite beachten).
3. Feinsieb entnehmen (G).
4. Komplettes Siebsystem regelmäßig unter fließendem Wasser reinigen. Beachten Sie, daß kein Schmutz im Geschirrspüler bleibt.



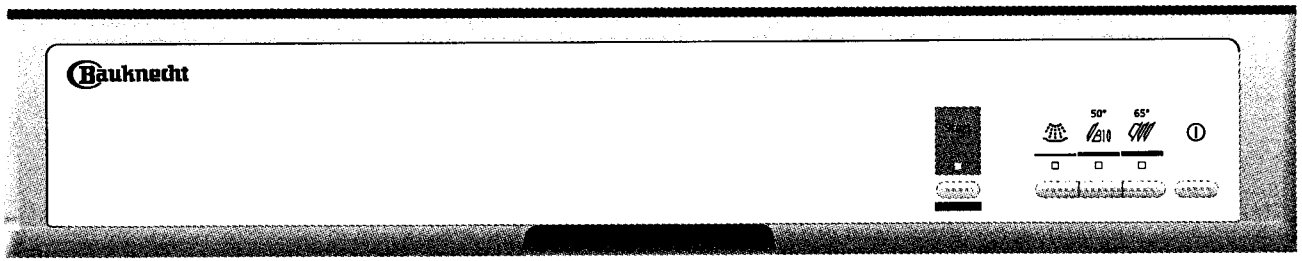


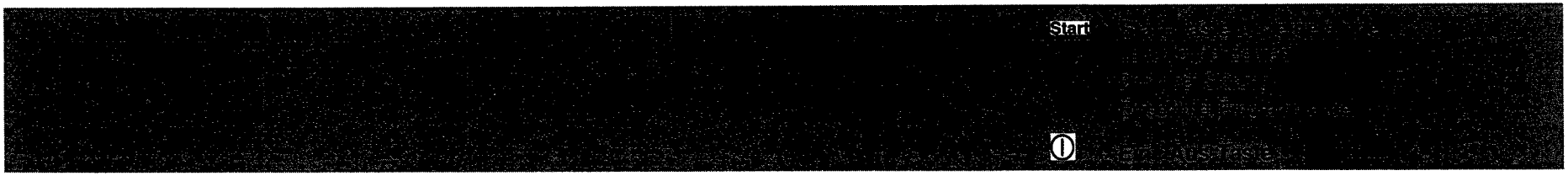
5. Zusammenbau:
   Feinfilter auf Grobsieb zusammenstecken und befestigen (Aussparung an der Unterseite beachten!).
   Grobsieb/Feinfilter einsetzen und durch Rechtsdrehung festziehen.
   Korrekten Sitz überprüfen.
   Wichtig für gutes Spülergebnis.

D **GSF 5233**

PROGRAMMÜBERSICHT

Bauknecht is a registered trademark





Programm Symbol und Temperatur	Beladung Geschirr und Besteck	Geschirrspülmittel		Verbrauchsdaten * Normale Beladung					
		Vorspülen (kleine Kammer)	Spülen (große Kammer)	Wasser (Liter)	Energie (kWh)	Zeit (Min.)			
Vorspülen	Geschirr, das zu einem späteren Zeitpunkt gespült werden soll.	-	-	**5,0**	**0,02**	**9**			
Bio-Normal 50° C 2)	Normal bis stark verschmutzt, mit stärkehaltigen Speiseresten.	+	+	**18,0**	**1,40**	**87**			
Normal 65° C 1)	Normal verschmutzt.	+	+	**18,0**	**1,60**	**87**			

*) Werte gelten für Standardbedingungen. Abweichungen im täglichen Gebrauch sind möglich, z.B. durch verschiedene Beladung, Wasserzulauftemperatur, Wasserhärte und Netzspannung.

1) **Für die Verwendung von Spülmitteln des Typs A (ohne Enzyme) empfohlene Programme.**
2) **Für die Verwendung von Spülmitteln des Typs B (mit Enzymen) empfohlene Programme. Vergleichsprogramm für Prüfinstitute auf dem Energie-Label.**

5019 100 90124

(Technische Änderungen vorbehalten)

Kurzanleitung

D

Tages-Checkliste

1. Geschirr so einordnen, daß es sich nicht berührt.
2. Tassen in richtige Schräglage bringen, damit das Wasser gut ablaufen kann.
3. Im allgemeinen werden die Bestecke mit den Griffen nach unten eingelegt. Gegenstände, die zu Verletzungen führen können, sollten jedoch mit dem Griff nach oben einsortiert werden.
4. Achten Sie darauf, daß das Sprühwasser alle Geschirrteile erreichen kann und sich die Sprüharme frei drehen können.
5. Wasserhahn vor dem Programmstart aufdrehen.

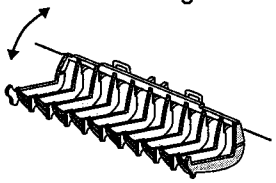
Achtung:

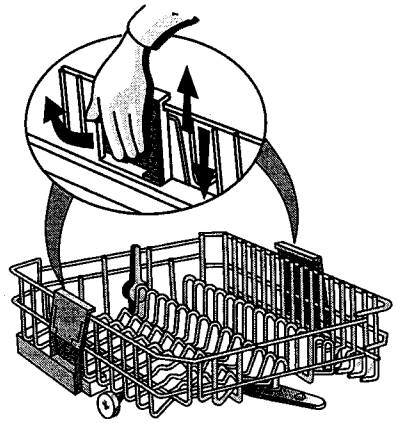
- **Ausschalten: Erst nach Erlöschen der Anzeigelampe "Start". Beim Ausschalten während des Programmes, arbeitet das Gerät nach dem Wiedereinschalten an der unterbrochenen Stelle weiter.**
- **Bei Störungsmeldung oder Änderung eines gestarteten Programms die "START"-Taste solange gedrückt halten (ca. 5 Sek.), bis die Anzeigelampe erlischt! Weitere Hinweise zur Störungsbehebung in der Gebrauchsanweisung, siehe Kapitel "Erst einmal selbst prüfen".**
- **Nach dem Auffüllen des Regeneriersalzes UNVERZÜGLICH ein Spülprogramm starten, um Salzrückstände zu entfernen.**

Oberkorb

Geschirrhalter:

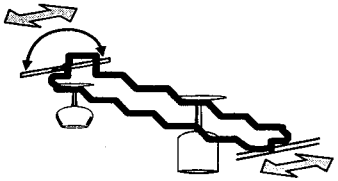
- Waagerechte Stellung: Tassen und langstielige Gläser.
- Senkrechte Stellung: Teller.





Glashalter:

- Seitlich verschiebbar.
- Unten: kleine Gläser.
- Oben: langstielige Gläser.



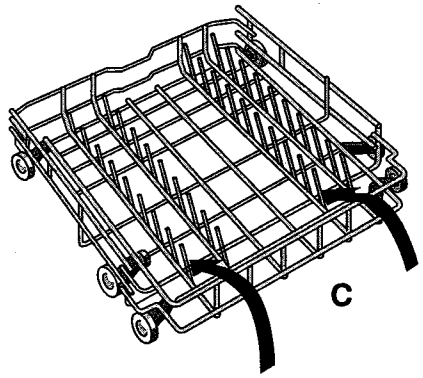
Verstellbar:

(Der Oberkorb befindet sich bei Lieferung des Geschirrspülers in oberer Stellung).

Korbstellung kann selbst mit Beladung geändert werden.

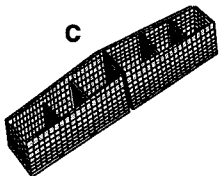
- Niedriger: die beiden Seitengriffe nach außen ziehen und Korb vorsichtig absenken.
- Höher: die beiden Seitengriffe bis zum Einrasten (Klicken) nach oben ziehen.
- Die beiden Korbseiten müssen sich auf derselben Höhe befinden.

Unterkorb



Besteckkorb:

Besteckkorb kann zum Platzsparen entnommen werden.



D GSF DOLPHIN

Kurzanleitung

Bauknecht

DYNAMIC SENSE: Energieeinsparung und gute Spülergebnisse
Die beiden Sensorprogramme werden für den täglichen Gebrauch empfohlen. Beide basieren auf einer dualen Sensortechnologie. Hierbei ermitteln ein Trübungssensor und ein Partikelsensor genau die tatsächliche Verschmutzung des Spülwassers. Ein Mikroprozessor bestimmt entsprechend der Messwerte über den optimalen Einsatz von Wasser, Strom und Zeit. So können beste Spülergebnisse bei nur soviel Einsatz von Ressourcen wie nötig erzielt werden.

Weitere Hinweise befinden sich auf den nächsten Seiten und in der Gebrauchsanweisung.

Wasser	**Anzeige - Wasserzulauf fehlt** Wasserzulauf überprüfen.		**Programmablaufanzeige**	– +	**Startvorwahl-Tasten** Es kann eine Zeitspanne von 1 bis 24 Stunden eingestellt werden. Danach Start-Taste drücken. Der Geschirrspüler startet nach der eingestellten Zeit.
Sprüharm	**Anzeige - Sprüharm unterblockiert** Blockierung beseitigen.	Vorspülen	**Vorspülen / Vorreinigen**	Trocknen **Trocknen**	
Wasserstop	**Anzeige - Wasserstopsystem** Wasserstopsystem ausgelöst. Geschirrspüler ausschalten und Wasserhahn schließen.	Reinigen	**Reinigen**	Ende **Programm Ende**	88 **Zeit- und Störungsanzeige** Zeigt Zeit in Stunden bis zum Programmstart. Erlischt nach Programmstart. Gegen Programmende wird im Trocknungszyklus die Restlaufzeit in Minuten angezeigt. **"F1-F9"** Störungshinweise für den Kundendienst.
Klarspüler	**Anzeige - für Klarspüler** Klarspüler nachfüllen.	1/2 Beladung	**Zusatzfunktionen** **Halbe Beladung -Taste** Diese Funktion kann in Verbindung mit jedem beliebigen Programm benutzt werden. Anzeigelampe leuchtet: Reinigen nur im Ober- oder Unterkorb aktiviert.	Start	**Start-Taste** Anzeigelampe leuchtet bei Betrieb. Blinkt bei Störung. Erlischt bei Programmende.
Salz	**Anzeige - für Salz** Regeneriersalz nachfüllen, jedoch nur unmittelbar vor einem Spülgang.			Ein/Aus	**Ein / Aus-Taste**

Programm-Symbol und -Temperatur	Programmwahl und Ratschläge für die Beladung	Reinigungsmittel einfüllen in Mulde	Kammer	Verbrauchsdaten 1) Normale Beladung / (Halbe Beladung) Wasser (Liter)	Energie (kWh)	Zeit (Min.)
Öko Normal 40 - 55° C	Empfohlen **für den täglichen Gebrauch** bei nicht oder leicht angetrockneten Speiseresten.	X	X	17,5 (13,5) / 12,0 (11,5)	1,43 (1,3) / 1,00 (0,9)	90 (80) / 60 (60)
Intensiv 60 - 70° C	Empfohlen **für stark verschmutztes Geschirr** mit angetrockneten und angebrannten Speiseresten. Besonders geeignet für Pfannen und Töpfe.	X	X	25,0 (19,5) / 13,5 (11,5)	2,50 (1,7) / 1,65 (1,3)	115 (98) / 95 (90)
Vor-Spülen **Vorspülen**	Geschirr, das zu einem späteren Zeitpunkt gespült werden soll.	-	-	5,0 (4,2)	0,02 (0,02)	9 (9)
Express **Express 40° C**	Leicht verschmutztes Geschirr, ohne angetrocknete Speisereste.	-	X	13,0 (13,0)	0,85 (0,75)	30 (30)
Gläser **Gläser 40° C**	Leicht verschmutztes Geschirr, speziell Gläser und Tassen.	-	X	12,0 (10,0)	0,82 (0,78)	60 (59)
Standard **Standard 50° C 2)**	Normal bis stark verschmutztes Geschirr, mit stärkehaltigen Speiseresten	X	X	16,0 (14,5)	1,05 (0,90)	120 (117)

1) **Abweichungen im täglichen Gebrauch sind möglich, z.B. durch verschiedene Beladung, Wasserzulauftemperatur - größer oder kleiner 15° C -, Wasserhärte und Netzspannung, usw.**
2) **Vergleichsprogramm für Prüfinstitute und Energie-Label.**

5019 100 90319
(Technische Änderungen vorbehalten)

Benutzung des Geschirrspülers

1. Nach Beladung Ihres Geschirrspülers, schließen Sie sorgfältig die Tür und drehen Sie den Wasserhahn auf.
2. Den Geschirrspüler durch Betätigung der Ein/Aus-Taste einschalten. **Eine Programmanzeigelampe leuchtet auf.**
3. Durch Drücken der Programmtaste das gewünschte Programm wählen. **Entsprechende Anzeigelampe leuchtet auf.** Ggf. Zusatzfunktionen (wenn vorhanden) wählen.
4. Programm durch Betätigung der Start-Taste starten. **Anzeigelampe leuchtet auf.** Das Betätigen der Programmtasten führt jetzt nicht mehr zu einer Änderung.

   Hinweis: Nach Drücken der Start-Taste merkt sich der Geschirrspüler das zuletzt gewählte Programm. Sogar nach einem Stromausfall bleibt diese Einstellung erhalten.

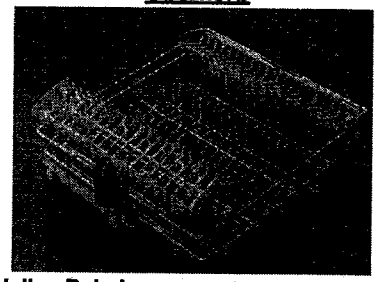
   Möchten Sie das gewählte Programm wechseln, halten Sie die Start-Taste ca. 5 Sek. lang gedrückt, **bis die Anzeigelampe Start erlischt.** Programm neu wählen und Start-Taste erneut drücken.

   Hinweis: Beim Ausschalten während des Programmes arbeitet das Geät nach dem Wiedereinschalten an der unterbrochenen Stelle weiter.

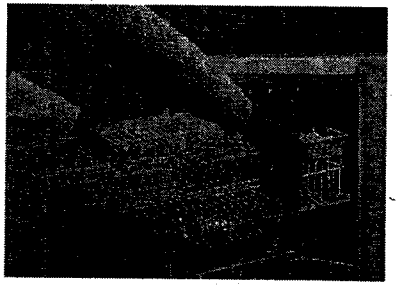
   Tür während dem Spülvorgang nur wenn unbedingt erforderlich vorsichtig öffnen. Heißer Dampf kann austreten.
5. Das Programmende wird durch Erlöschen der Anzeigelampe Start und **durch Aufleuchten (ca. 30 Min.) der Anzeigelampe Ende** *(wenn vorhanden)* angezeigt.
6. Erst nachdem die Anzeigelampe Start erloschen ist, schalten Sie den Geschirrspüler durch Betätigung der Ein/Aus-Taste aus. **Sämtliche Anzeigelampen erlöschen.**
7. Öffnen Sie die Tür (Achtung: Dampfaustritt). Beim Entladen des Geschirrspülers mit dem Unterkorb beginnen. Wasserhahn schließen.

Ober- und Unterkorb

Oberkorb



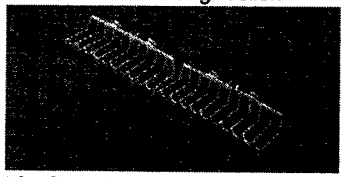
Halbe Beladung:
Wird **nur** der Oberkorb beladen, Besteckkorb aus dem unteren Korb entnehmen und im Oberkorb positionieren.



Veränderung der Korbstellung:
(Der Oberkorb befindet sich bei Lieferung des Geschirrspülers in oberer Stellung). Korbstellung kann selbst mit Beladung geändert werden.

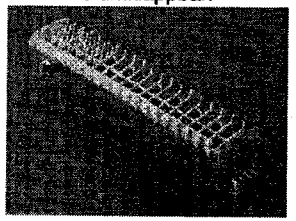
- Niedriger: die **beiden** Seitengriffe nach außen ziehen und Korb vorsichtig absenken.
- Höher: die **beiden** Seitengriffe bis zum Einrasten (Klicken) nach oben ziehen.
- **Die beiden Korbseiten müssen sich auf derselben Höhe befinden.**

Geschirrhalter:
- Waagerechte Stellung: Tassen und langstielige Gläser.
- Senkrechte Stellung: Teller.

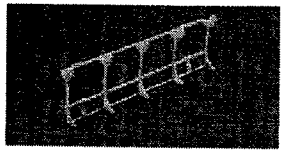


"Vario Organizer" Multifunktionsablage:
- Für z.B. lange Besteckteile **Messer mit Schneide nach unten einlegen),** Tassen und Gläser.
- Drei Positionen sind möglich (siehe auch Seite 4 "Beladungshilfe").

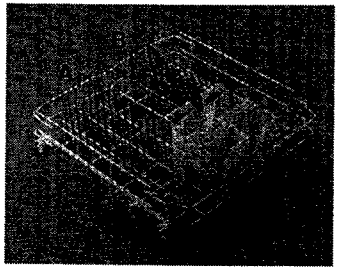
1. Zusammengeklappt am linken Rand.
2. Klappbar zur Korbmitte.
3. Nach links umklappbar.



Gläserhalter:

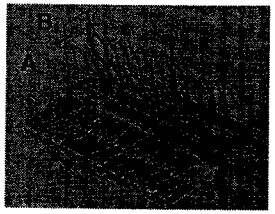


Unterkorb

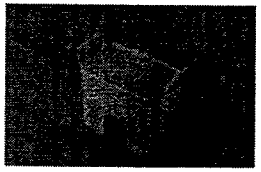


Halbe Beladung:
Wird **nur** der Unterkorb beladen, erhöht sich, vor allem für Teller und Töpfe, die Spülkraft.

Tellerhalter:
- Zum Platzsparen faltbar **(A).**
- Zum Platzsparen entnehmbar **(B).** Herausziehen: Griff nach oben ziehen.



Besteckkorb:
Besteckkorb **(C)** kann wahlweise eingesetzt oder zum Platzsparen entnommen werden.



Lesen Sie zusätzlich bitte sorgfältig die Gebrauchsanweisung.

Tipps und Anregungen

- Geschirr so einordnen, dass es sich nicht berührt. Große Geschirrteile in Unterkorb, kleine in Oberkorb.
- Tassen in richtige Schräglage bringen, damit Wasser gut ablaufen kann.
- Im Allgemeinen werden die Bestecke mit den Griffen nach unten eingelegt. Gegenstände, die zu Verletzungen führen können, sollten jedoch mit den Griffen nach oben einsortiert werden.
- Darauf achten, dass das Spühwasser alle Geschirrteile erreichen kann und sich die Sprüharme frei drehen können.

Bitte beachten

- Reiniger einfüllen und Füllstände von Klarspüler und Regeneriersalz regelmäßig kontrollieren.
- Keine Gegenstände im Geschirrspüler reinigen, die ungeeignet sind, z.B. Holz, Aluminium, Kunststoffteile, Zinn, Geschirr mit Dekor (ohne Glasur), Silberbesteck.
- Kein flüssiges Fett (z.B. aus der Friteuse) oder Kerzenwachs in den Geschirrspüler geben.
- Bei Störungsmeldung oder Änderung eines gestarteten Programmes "Start"-Taste solange gedrückt halten (ca. 5 Sek.) bis die Anzeigelampe erlischt.
- Nach dem Auffüllen des Regeneriersalzes **unverzüglich** ein Spülprogramm starten, um Salzrückstände zu entfernen (das Programm Vorspülen ist nicht ausreichend).
- Es kann vorkommen, dass die Salz-Anzeigelampe (wenn vorhanden) während des ersten Durchlaufs nach dem Einfüllen von Regeneriersalz trotz erfolgter Füllung aufleuchtet.

Erst einmal selbst prüfen

- Überprüfen Sie, bevor Sie ein Spülprogramm starten, dass die Sprüharme frei drehbar sind und nicht durch überstehende Geschirrteile behindert werden.
- Ausschalten: Erst nach Erlöschen der Anzeigelampe "Start". Beim Ausschalten während des Programmes arbeitet das Gerät nach dem Wiedereinschalten an der unterbrochenen Stelle weiter und es lässt sich kein neues Programm starten.

Sollte Ihr Geschirrspüler nicht ordnungsgemäß funktionieren, überprüfen Sie bitte folgende Punkte, bevor Sie den Kundendienst rufen:

Geschirrspüler läuft nicht:

- Stecker in Steckdose?
- Stromausfall?
- Geschirrspüler eingeschaltet?
- Start-Taste gedrückt?
- Startvorwahl eingestellt? (je nach Modell).
- Wasserhahn geöffnet?
- Wasserzulauf verschmutzt? Wenn ja, Wasserhahn schließen, Zulaufschlauch lösen, Verschmutzung aus Zulaufsieb entfernen, Zulaufschlauch fest und dicht mit Wasserhahn verbinden, Wasserhahn öffnen.
- Siebsystem sauber? (Siehe Gebrauchsanweisung Kapitel "Wartung und Pflege").
- Tür geschlossen?
- Liegt eine Störungsmeldung vor? (Anzeigelampe Start blinkt). Dann starten Sie das Programm erneut: Start-Taste ca. 5 Sekunden lang gedückt halten, bis Anzeigelampe Start erlischt. Programm neu wählen und Start-Taste erneut drücken.

Geschirr nicht richtig sauber:

- Geschirr falsch einsortiert?
- Das Geschirr muss mit derÖffnung nach unten einsortiert werden, besonders bei großen Töpfen darauf achten.
- Alle Geschirrflächen müssen von den Wasserstrahlen erreicht werden.
- Prüfen, ob Geschirr und Besteck richtig platziert sind.
- Falsches Programm gewählt?
- Zu wenig oder zu viel Reiniger zugegeben? (Bei geringwertigen Reinigern kann das Spülergebnis beeinträchtigt werden).
- Siebsystem verschmutzt oder nicht richtig verrastet? (Siehe Gebrauchsanweisung Kapitel "Wartung und Pflege").
- Sprüharm blockiert oder Düsen verschmutzt? (Siehe Gebrauchsanweisung Kapitel "Wartung und Pflege").
- Unterer Sprüharm richtig montiert?
- Deckel von Salzbehälter (Wasserenthärter) nicht verschlossen?

Beläge auf dem Geschirr:

- Wasserhärteschalter falsch eingestellt? (Siehe Gebrauchsanweisung Kapitel "Regeneriersalz einfüllen").
- Kein Regeneriersalz in Salzbehälter? (Siehe Gebrauchsanweisung Kapitel "Regeneriersalz einfüllen").
- Zu wenig Reiniger zugegeben? (Siehe Gebrauchsanweisung Kapitel "Reiniger einfüllen").

Schlieren auf Gläsern und Besteck:

- Zuviel Klarspüler? (Siehe Gebrauchsanweisung Kapitel "Klarspüler einfüllen").

Hinweis: Es kommt vor, dass nach Bedienung der Start-Taste ein interner Wasserzulauf stattfindet und das Gerät abpumpt, bevor das eigentliche Programm startet; dadurch wird der Wasserenthärter regeneriert.

KUNDENDIENST

Sollte die Störung nach o.g. Kontrollen weiterhin bestehen oder erneut auftreten, schalten Sie das Gerät aus und schließen Sie den Wasserhahn. Setzen Sie sich bitte mit Ihrer Kundendienststelle in Verbindung (siehe hierzu Garantieheft). Geben Sie bitte folgendes an:

- Kurze Beschreibung der Störung.
- Gerätetyp und Modell.
- Die Service-Nummer (Zahl hinter dem Wort Service auf dem Aufkleber) an der rechten Kante der Türinnenseite rechts bei geöffneter Tür.

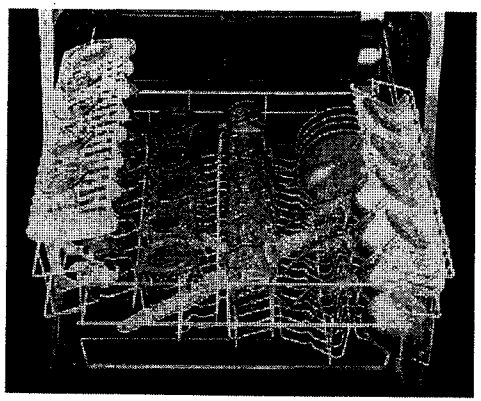
SERVICE 0000 000 00000

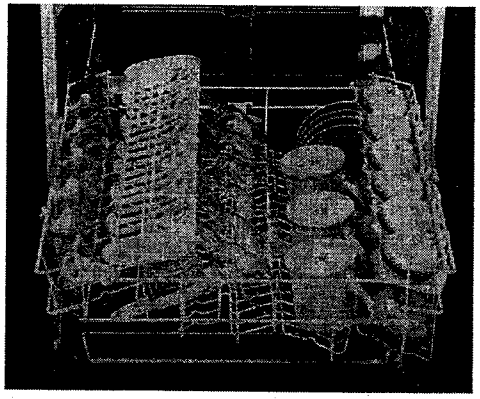
- Ihre vollständige Anschrift und Telefonnummer.

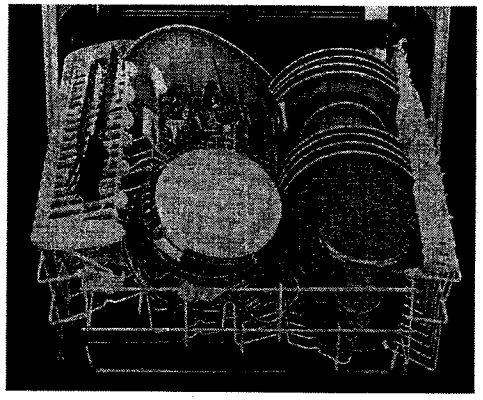
Lesen Sie zusätzlich bitte sorgfältig die Gebrauchsanweisung.

Beladungshilfe

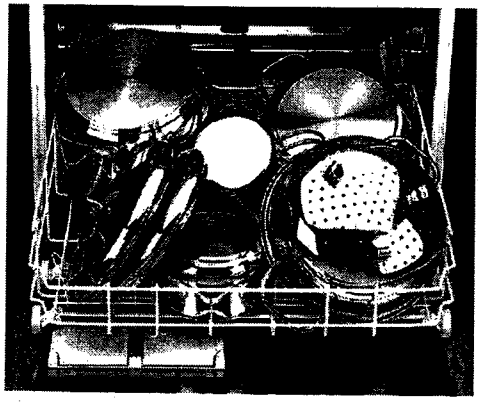
OBERKORB

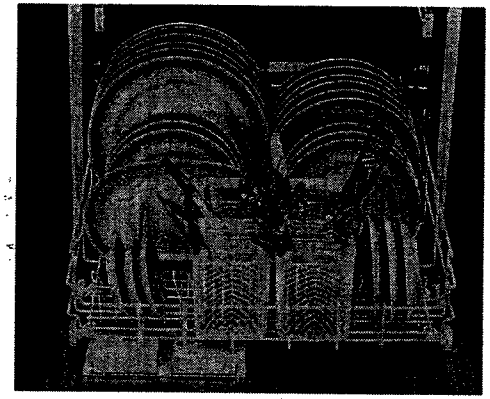




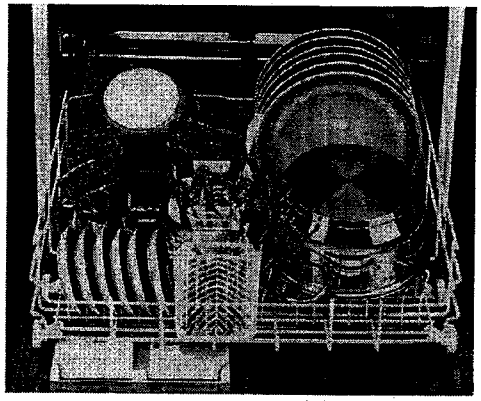


UNTERKORB





Halbe Beladung

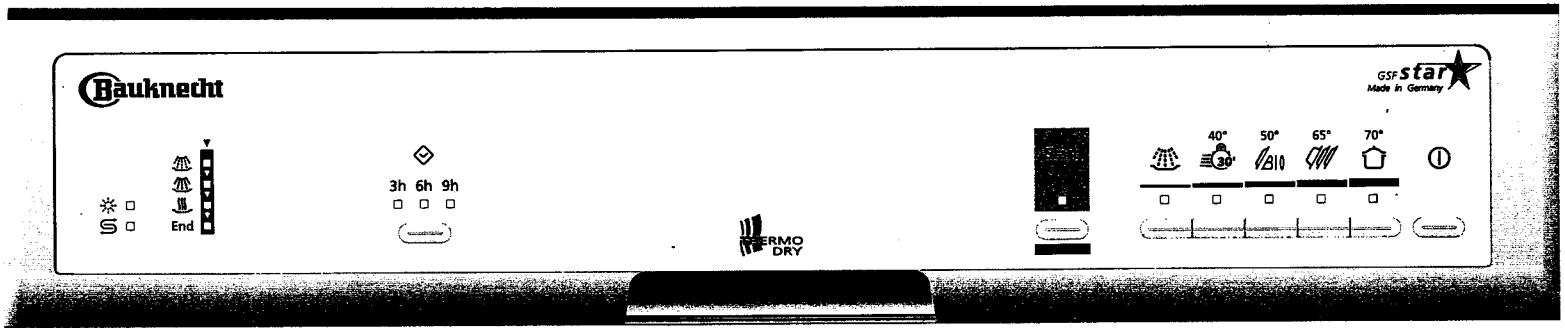


Je nach Modell sind Abweichungen in der Korbausstattung möglich (siehe hierzu Beschreibung "Ober- und Unterkorb").

D **GSF STAR**

Kurzanleitung

Bauknecht is a registered trademark



Weitere Hinweise befinden sich auf den nächsten Seiten und in der Gebrauchsanweisung.

Anzeige - für Klarspüler
Klarspüler nachfüllen.

Anzeige - für Salz
Regeneriersalz nachfüllen, jedoch nur unmittelbar vor einem Spülgang.

Programmablaufanzeige

Vorspülen / Vorreinigen

Reinigen

Trocknen

End **Programm Ende**

Zusatzfunktion

3h 6h 9h

Startvorwahl-Taste
Es kann eine Zeitspanne von 3-6-9 Stunden eingestellt werden.
Danach Start-Taste drücken.
Der Geschirrspüler startet nach der eingestellten Zeit.

Start **Start-Taste**
Anzeigelampe leuchtet bei Betrieb.
Blinkt bei Störung.
Erlischt bei Programmende.

Ein / Aus-Taste

Programm Symbol und Temperatur	Programmwahl und Ratschläge für die Beladung	Reiniger einfüllen in: Mulde	Kammer	Verbrauchsdaten[1] Normale Beladung: Wasser (Liter)	Energie (kWh)	Zeit (Min.)
Vorspülen	Geschirr, das zu einem späteren Zeitpunkt gespült werden soll.	-	-	5,0	0,02	9
Express 40° C	Leicht verschmutztes Geschirr ohne angetrocknete Speisereste.	-	X	13,0	0,85	30
Bio-Normal 50° C [2]	Normal bis stark verschmutztes Geschirr, mit stärkehaltigen Speiseresten.	X	X	16,0	1,05	120
Normal 65° C [3]	Normal bis stark verschmutztes Geschirr, mit stärkehaltigen Speiseresten.	X	X	16,0	1,60	86
Intensiv 70° C	Stark verschmutzt, besonders Pfannen und Töpfe.	X	X	21,5	1,70	93

1) **Abweichungen im täglichen Gebrauch sind möglich, z.B. durch verschiedene Beladung, Wasserzulauftemperatur - größer oder kleiner 15° C -, Wasserhärte und Netzspannung, usw.**
2) **Für die Verwendung von Spülmitteln des Typs B (mit Enzymen) empfohlenes Programm. Vergleichsprogramm auf dem Energie-Label.**
3) **Für die Verwendung von Spülmitteln des Typs A (ohne Enzyme) empfohlenes Programm.**

5019 100 90355

(Technische Änderungen vorbehalten)

Benutzung des Geschirrspülers

1. Nach Beladung Ihres Geschirrspülers, schließen Sie sorgfältig die Tür und drehen Sie den Wasserhahn auf.
2. Den Geschirrspüler durch Betätigung der Ein/Aus-Taste einschalten. **Eine Programmanzeigelampe leuchtet auf.**
3. Durch Drücken der Programmtaste das gewünschte Programm wählen. **Entsprechende Anzeigelampe leuchtet auf.** Ggf. Zusatzfunktionen (wenn vorhanden) wählen.
4. Programm durch Betätigung der Start-Taste starten. **Anzeigelampe leuchtet auf.** Das Betätigen der Programmtasten führt jetzt nicht mehr zu einer Änderung.

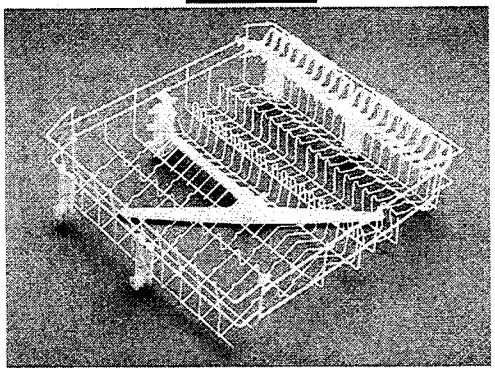
   Hinweis: Nach Drücken der Start-Taste merkt sich der Geschirrspüler das zuletzt gewählte Programm. Sogar nach einem Stromausfall bleibt diese Einstellung erhalten.

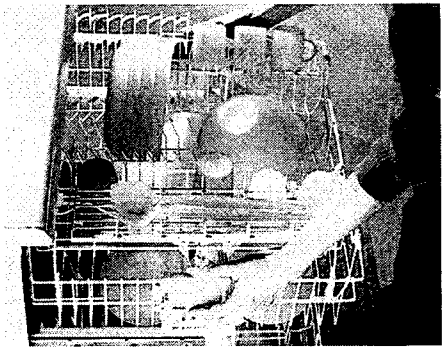
   Möchten Sie das gewählte Programm wechseln, halten Sie die Start-Taste ca. 5 Sek. lang gedrückt, **bis die Anzeigelampe Start erlischt.** Programm neu wählen und Start-Taste erneut drücken.

   Hinweis: Beim Ausschalten während des Programmes arbeitet das Gerät nach dem Wiedereinschalten an der unterbrochenen Stelle weiter.

   Tür während dem Spülvorgang nur wenn unbedingt erforderlich vorsichtig öffnen. Heißer Dampf kann austreten.
5. Das Programmende wird durch Erlöschen der Anzeigelampe Start und **durch Aufleuchten (ca. 30 Min.) der Anzeigelampe Ende (wenn vorhanden)** angezeigt.
6. Erst nachdem die Anzeigelampe Start erloschen ist, schalten Sie den Geschirrspüler durch Betätigung der Ein/Aus-Taste aus. **Sämtliche Anzeigelampen erlöschen.**
7. Öffnen Sie die Tür (Achtung: Dampfaustritt). Beim Entladen des Geschirrspülers mit dem Unterkorb beginnen. Wasserhahn schließen.

Oberkorb





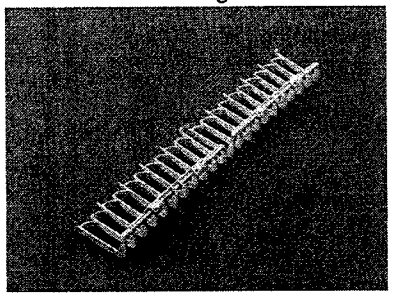
Veränderung der Korbstellung:
(Der Oberkorb befindet sich bei Lieferung des Geschirrspülers in oberer Stellung). Korbstellung kann selbst mit Beladung geändert werden.

Ober- und Unterkorb

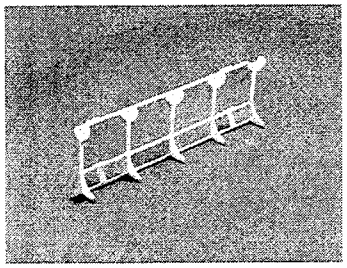
- Niedriger: die **beiden** Seitengriffe nach außen ziehen und Korb vorsichtig absenken.
- Höher: die **beiden** Seitengriffe bis zum Einrasten (Klicken) nach oben ziehen.
- **Die beiden Korbseiten müssen sich auf derselben Höhe befinden.**

Geschirrhalter:

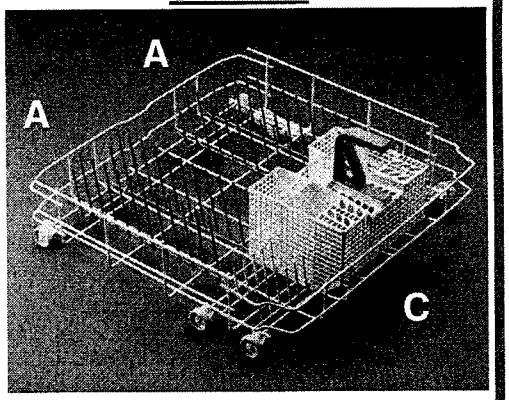
- Waagerechte Stellung: Tassen und langstielige Gläser.
- Senkrechte Stellung: Teller.



Gläserhalter:

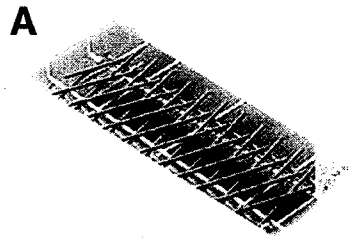


Unterkorb



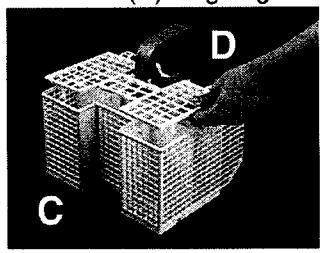
Tellerhalter:

- Zum Platzsparen faltbar (**A**).



Besteckkorb:

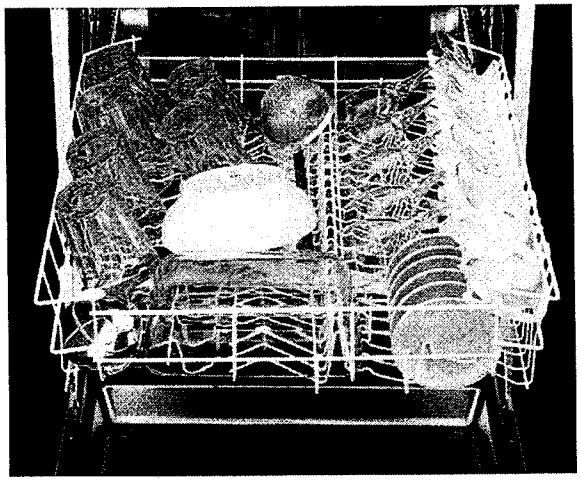
- Besteckkorb (**C**) kann wahlweise eingesetzt oder zum Platzsparen entnommen werden.
- Je nach Modell ist ein aufsteckbarer Gittereinsatz (**D**) beigefügt.

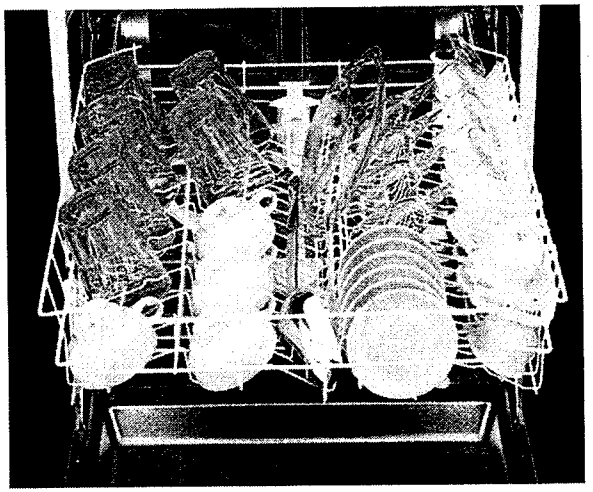


Lesen Sie zusätzlich bitte sorgfältig die Gebrauchsanweisung.

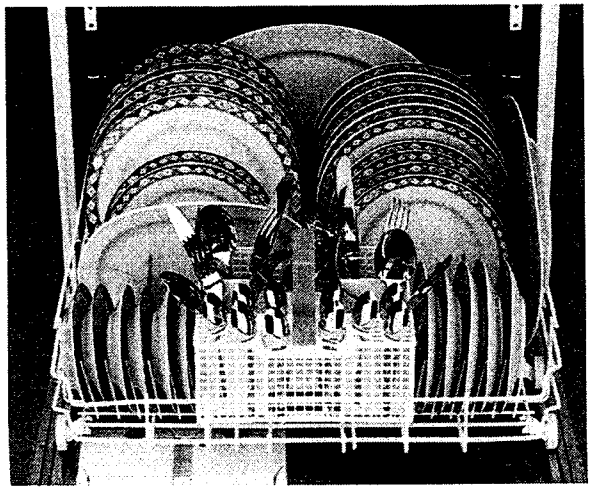
Beladungshilfe

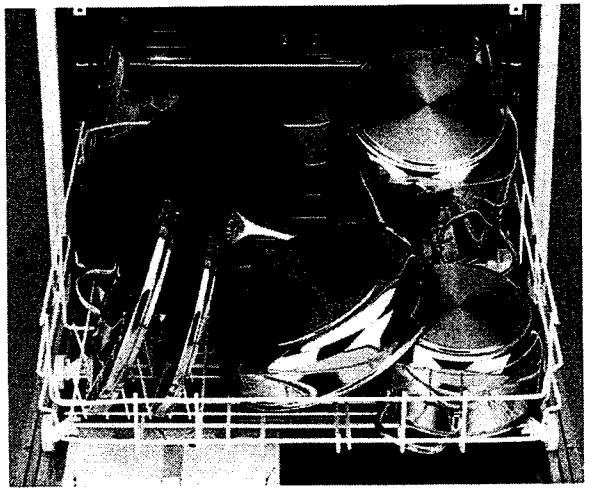
OBERKORB

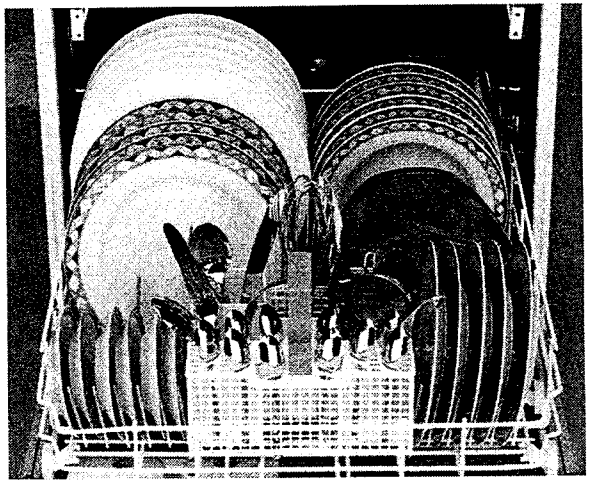




UNTERKORB







Je nach Modell sind Abweichungen in der Korbausstattung möglich (siehe hierzu Beschreibung "Ober- und Unterkorb").

Tipps und Anregungen

- Geschirr so einordnen, dass es sich nicht berührt. Große Geschirrteile in Unterkorb, kleine in Oberkorb.
- Tassen in richtige Schräglage bringen, damit Wasser gut ablaufen kann.
- Im Allgemeinen werden die Bestecke mit den Griffen nach unten eingelegt. Gegenstände, die zu Verletzungen führen können, sollten jedoch mit den Griffen nach oben einsortiert werden.
- Darauf achten, dass das Sprühwasser alle Geschirrteile erreichen kann und sich die Sprüharme frei drehen können.

Bitte beachten

- Reiniger einfüllen und Füllstände von Klarspüler und Regeneriersalz regelmäßig kontrollieren.
- Keine Gegenstände im Geschirrspüler reinigen, die ungeeignet sind, z.B. Holz, Aluminium, Kunststoffteile, Zinn, Geschirr mit Dekor (ohne Glasur), Silberbesteck.
- Kein flüssiges Fett (z.B. aus der Fritteuse) oder Kerzenwachs in den Geschirrspüler geben.
- Bei Störungsmeldung oder Änderung eines gestarteten Programmes "Start"-Taste solange gedrückt halten (ca. 5 Sek.) bis die Anzeigelampe erlischt.
- Nach dem Auffüllen des Regeneriersalzes **unverzüglich** ein Spülprogramm starten, um Salzrückstände zu entfernen (das Programm Vorspülen ist nicht ausreichend).
- Es kann vorkommen, dass die Salz-Anzeigelampe (wenn vorhanden) während des ersten Durchlaufs nach dem Einfüllen von Regeneriersalz trotz erfolgter Füllung aufleuchtet.
- Überprüfen Sie, bevor Sie ein Spülprogramm starten, dass die Sprüharme frei drehbar sind und nicht durch überstehende Geschirrteile behindert werden.
- Ausschalten: Erst nach Erlöschen der Anzeigelampe "Start".
  Beim Ausschalten während des Programmes arbeitet das Gerät nach dem Wiedereinschalten an der unterbrochenen Stelle weiter und es lässt sich kein neues Programm starten.

DRUCK: Schaltungsdienst Lange, Berlin (GERMANY)

Erst einmal selbst prüfen

Sollte Ihr Geschirrspüler nicht ordnungsgemäß funktionieren, überprüfen Sie bitte folgende Punkte, bevor Sie den Kundendienst rufen:

Geschirrspüler läuft nicht:

- Stecker in Steckdose?
- Stromausfall?
- Geschirrspüler eingeschaltet?
- Start-Taste gedrückt?
- Startvorwahl eingestellt? (Je nach Modell).
- Wasserhahn geöffnet?
- Wasserzulauf verschmutzt? Wenn ja, Wasserhahn schließen, Zulaufschlauch lösen, Verschmutzung aus Zulaufsieb entfernen, Zulaufschlauch fest und dicht mit Wasserhahn verbinden, Wasserhahn öffnen.
- Siebsystem sauber? (Siehe Gebrauchsanweisung Kapitel "Wartung und Pflege").
- Tür geschlossen?
- Liegt eine Störungsmeldung vor? (Anzeigelampe Start blinkt).
  Dann starten Sie das Programm erneut: Start-Taste ca. 5 Sekunden lang gedrückt halten, bis Anzeigelampe Start erlischt. Programm neu wählen und Starttaste erneut drücken.

Geschirr nicht richtig sauber:

- Geschirr falsch einsortiert?
- Das Geschirr muss mit der Öffnung nach unten einsortiert werden, besonders bei großen Töpfen darauf achten.
- Alle Geschirrflächen müssen von den Wasserstrahlen erreicht werden.
- Prüfen, ob Geschirr und Besteck richtig platziert sind.
- Falsches Programm gewählt?
- Zu wenig oder zu viel Reiniger zugegeben? (Bei geringwertigen Reinigern kann das Spülergebnis beeinträchtigt werden).
- Siebsystem verschmutzt oder nicht richtig verrastet? (Siehe Gebrauchsanweisung Kapitel "Wartung und Pflege").
- Sprüharm blockiert oder Düsen verschmutzt? (Siehe Gebrauchsanweisung Kapitel "Wartung und Pflege").
- Unterer Sprüharm richtig montiert?
- Deckel von Salzbehälter (Wasserenthärter) nicht verschlossen?

Beläge auf dem Geschirr:

- Wasserhärteschalter falsch eingestellt? (Siehe Gebrauchsanweisung Kapitel "Regeneriersalz einfüllen").
- Kein Regeneriersalz in Salzbehälter? (Siehe Gebrauchsanweisung Kapitel "Regeneriersalz einfüllen").
- Zu wenig Reiniger zugegeben? (Siehe Gebrauchsanweisung Kapitel "Reiniger einfüllen").

Schlieren auf Gläsern und Besteck:

- Zuviel Klarspüler? (Siehe Gebrauchsanweisung Kapitel "Klarspüler einfüllen").

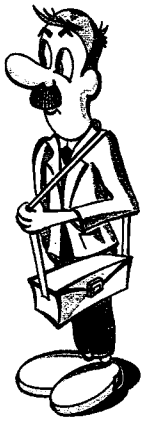
Hinweis: Es kommt vor, dass nach Bedienung der Start-Taste ein interner Wasserzulauf stattfindet und das Gerät abpumpt, bevor das eigentliche Programm startet; dadurch wird der Wasserenthärter regeneriert.

KUNDENDIENST

Sollte die Störung nach o.g. Kontrollen weiterhin bestehen oder erneut auftreten, schalten Sie das Gerät aus und schließen Sie den Wasserhahn. Setzen Sie sich bitte mit Ihrer Kundendienststelle in Verbindung (siehe hierzu Garantieheft). Geben Sie bitte Folgendes an:

- Kurze Beschreibung der Störung.
- Gerätetyp und Modell.
- Die Service-Nummer (Zahl hinter dem Wort Service auf dem Aufkleber) an der rechten Kante der Türinnenseite rechts bei geöffneter Tür.

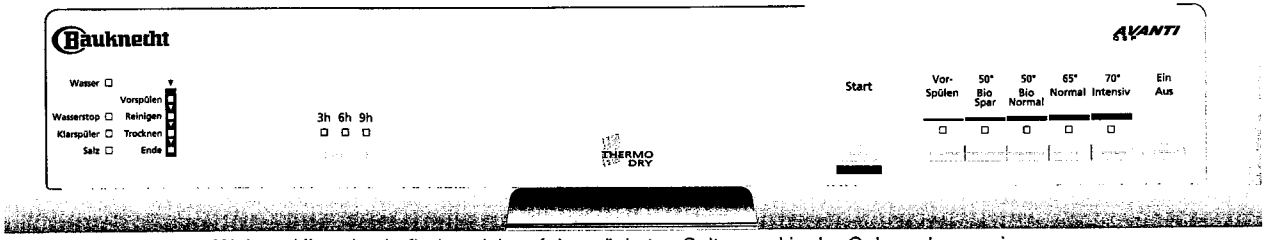
- Ihre vollständige Anschrift und Telefonnummer.



Lesen Sie zusätzlich bitte sorgfältig die Gebrauchsanweisung.

D **GSF AVANTI** **Kurzanleitung**

Bauknecht is a registered trademark



<u>Weitere Hinweise befinden sich auf den nächsten Seiten und in der Gebrauchsanweisung.</u>

Programmablaufanzeige

Wasser **Anzeige - Wasserzulauf fehlt**
Wasserzulauf überprüfen.

Wasserstop **Anzeige - Wasserstoppsystem**
Wasserstoppsystem ausgelöst.
Geschirrspüler ausschalten und Wasserhahn schließen.

Klarspüler **Anzeige - für Klarspüler**
Klarspüler nachfüllen.

Salz **Anzeige - für Salz**
Regeneriersalz nachfüllen, jedoch nur unmittelbar vor einem Spülgang.

Vorspülen **Vorspülen / Vorreinigen**

Reinigen **Reinigen**

Trocknen **Trocknen**

Ende **Programm Ende**

<u>Zusatzfunktion</u>

3h 6h 9h

Startvorwahl-Taste
Es kann eine Zeitspanne von 3-6-9 Stunden eingestellt werden.
Danach Start-Taste drücken.
Der Geschirrspüler startet nach der eingestellten Zeit.

Start **Start-Taste**
Anzeigelampe leuchtet bei Betrieb.
Blinkt bei Störung.
Erlischt bei Programmende.

Ein
Aus **Ein / Aus-Taste**

Vor-Spülen	**Vorspülen**	Geschirr, das zu einem späteren Zeitpunkt gespült werden soll.	-	-	**5,0**	**0,02**	**9**
Bio Spar	**Bio-Spar 50° C**	Normal verschmutztes Geschirr.	-	X	**12,0**	**1,25**	**73**
Bio Normal	**Bio-Normal 50° C** 2)	Normal bis stark verschmutztes Geschirr, mit stärkehaltigen Speiseresten.	X	X	**16,0**	**1,05**	**120**
Normal	**Normal 65° C** 3)	Normal bis stark verschmutztes Geschirr, mit stärkehaltigen Speiseresten.	X	X	**16,0**	**1,60**	**86**
Intensiv	**Intensiv 70° C**	Stark verschmutzt, besonders Pfannen und Töpfe.	X	X	**21,0**	**1,90**	**110**

1) **Abweichungen im täglichen Gebrauch sind möglich, z.B. durch verschiedene Beladung,**
***Wasserzulauftemperatur* - größer oder kleiner 15° C -, Wasserhärte und Netzspannung, usw.**
2) **Für die Verwendung von Spülmitteln des Typs B (mit Enzymen) empfohlenes Programm. Vergleichsprogramm auf dem Energie-Label.**
3) **Für die Verwendung von Spülmitteln des Typs A (ohne Enzyme) empfohlenes Programm.**

5019 100 90391
(Technische Änderungen vorbehalten)

Benutzung des Geschirrspülers

1. Nach Beladung Ihres Geschirrspülers, schließen Sie sorgfältig die Tür und drehen Sie den Wasserhahn auf.
2. Den Geschirrspüler durch Betätigung der Ein/Aus-Taste einschalten. **Eine Programmanzeigelampe leuchtet auf.**
3. Durch Drücken der Programmtaste das gewünschte Programm wählen. **Entsprechende Anzeigelampe leuchtet auf.** Ggf. Zusatzfunktionen (wenn vorhanden) wählen.
4. Programm durch Betätigung der Start-Taste starten. **Anzeigelampe Start leuchtet auf.** Das Betätigen der Programmtasten führt jetzt nicht mehr zu einer Änderung.

   Hinweis: Nach Drücken der Start-Taste merkt sich der Geschirrspüler das zuletzt gewählte Programm. Sogar nach einem Stromausfall bleibt diese Einstellung erhalten.

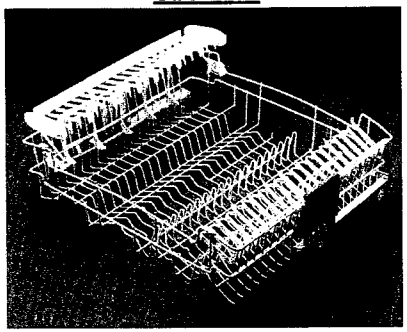
   Möchten Sie das gewählte Programm wechseln, halten Sie die Start-Taste ca. 5 Sek. lang gedrückt, **bis die Anzeigelampe Start erlischt.** Programm neu wählen und Start-Taste erneut drücken.

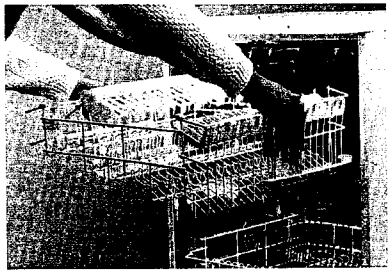
   Hinweis: Beim Ausschalten während des Programmes arbeitet das Gerät nach dem Wiedereinschalten an der unterbrochenen Stelle weiter.

   Tür während dem Spülvorgang nur wenn unbedingt erforderlich vorsichtig öffnen. Heißer Dampf kann austreten.
5. Das Programmende wird durch Erlöschen der Anzeigelampe Start und **durch Aufleuchten (ca. 30 Min.) der Anzeigelampe Ende (wenn vorhanden)** angezeigt.
6. Erst nachdem die Anzeigelampe Start erloschen ist, schalten Sie den Geschirrspüler durch Betätigung der Ein/Aus-Taste aus. **Sämtliche Anzeigelampen erlöschen.**
7. Öffnen Sie die Tür (Achtung: Dampfaustritt). Beim Entladen des Geschirrspülers mit dem Unterkorb beginnen. Wasserhahn schließen.

Ober- und Unterkorb

Oberkorb



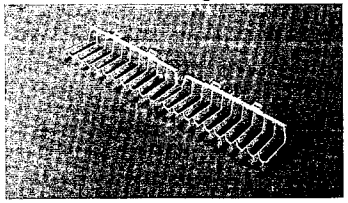


Veränderung der Korbstellung:
(Der Oberkorb befindet sich bei Lieferung des Geschirrspülers in oberer Stellung). Korbstellung kann selbst mit Beladung geändert werden.

- Niedriger: die **beiden** Seitengriffe nach außen ziehen und Korb vorsichtig absenken.
- Höher: die **beiden** Seitengriffe bis zum Einrasten (Klicken) nach oben ziehen.
- **Die beiden Korbseiten müssen sich auf derselben Höhe befinden.**

Geschirrhalter:

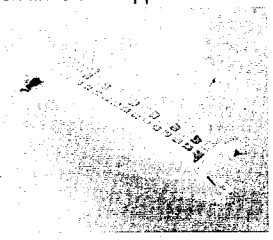
- Waagerechte Stellung: Tassen und langstielige Gläser.
- Senkrechte Stellung: Teller.



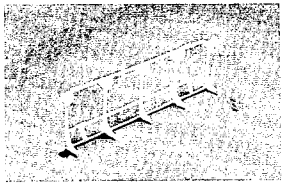
"Vario Organizer" Multifunktionsablage:

- Für z.B. lange Besteckteile **(Messer mit Schneide nach unten einlegen),** Tassen und Gläser.
- Drei Positionen sind möglich (siehe auch Seite 4 "Beladungshilfe").

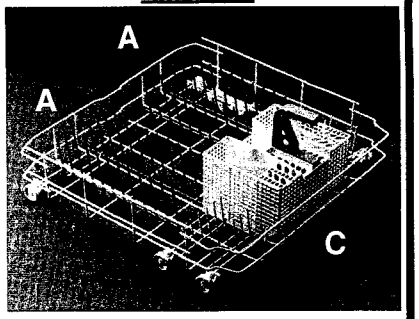
1. Zusammengeklappt am linken Rand.
2. Klappbar zur Korbmitte.
3. Nach links umklappbar.



Gläserhalter:



Unterkorb



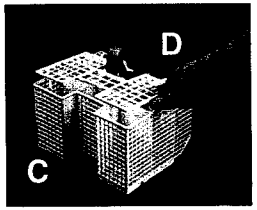
Tellerhalter:

- (**A**) Zum Platzsparen faltbar.

A

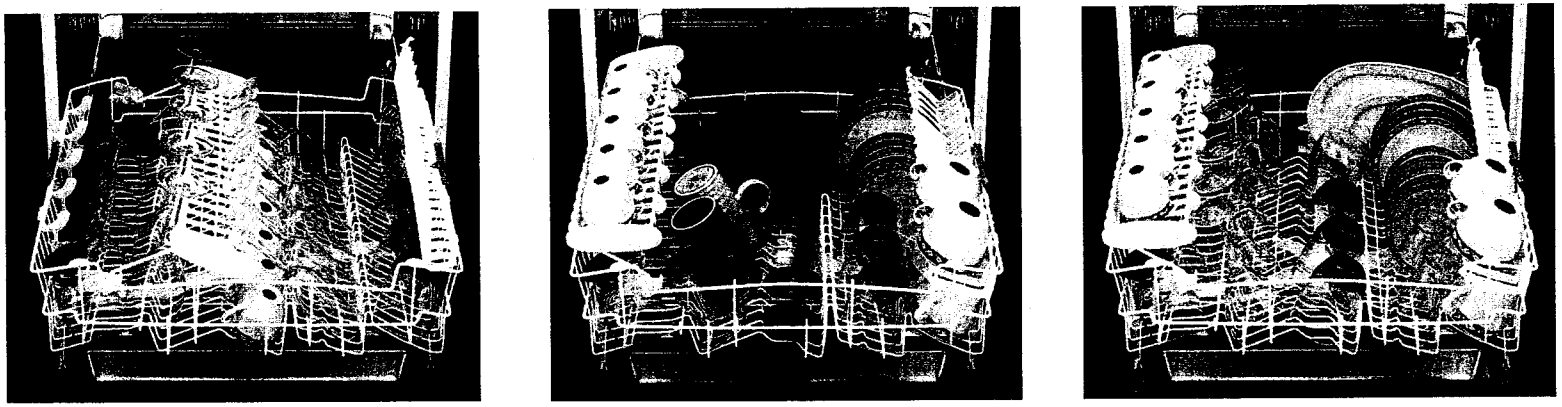
Besteckkorb:

- Besteckkorb (**C**) kann wahlweise eingesetzt oder zum Platzsparen entnommen werden.
- Je nach Modell ist ein aufsteckbarer Gittereinsatz (**D**) beigefügt.

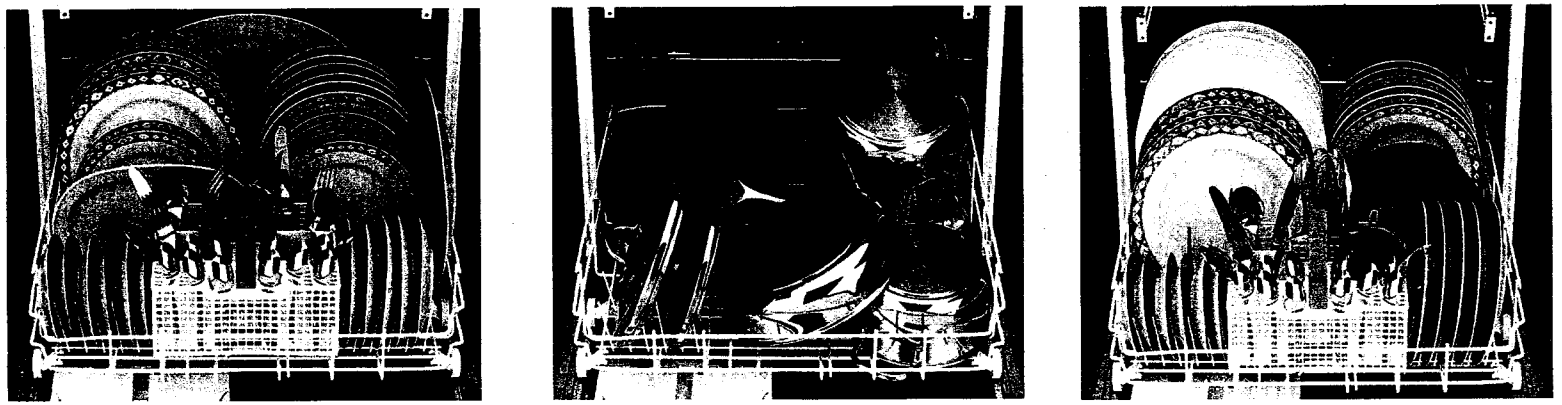


Beladungshilfe

OBERKORB



UNTERKORB



Je nach Modell sind Abweichungen in der Korbausstattung möglich (siehe hierzu Beschreibung "Ober- und Unterkorb").

Tipps und Anregungen

- Geschirr so einordnen, dass es sich nicht berührt. Große Geschirrteile in Unterkorb, kleine in Oberkorb.
- Tassen in richtige Schräglage bringen, damit Wasser gut ablaufen kann.
- Im Allgemeinen werden die Bestecke mit den Griffen nach unten eingelegt. Gegenstände, die zu Verletzungen führen können, sollten jedoch mit den Griffen nach oben einsortiert werden.
- Darauf achten, dass das Sprühwasser alle Geschirrteile erreichen kann und sich die Sprüharme frei drehen können.

Bitte beachten

- Reiniger einfüllen und Füllstände von Klarspüler und Regeneriersalz regelmäßig kontrollieren.
- Keine Gegenstände im Geschirrspüler reinigen, die ungeeignet sind, z.B. Holz, Aluminium, Kunststoffteile, Zinn, Geschirr mit Dekor (ohne Glasur), Silberbesteck.
- Kein flüssiges Fett (z.B. aus der Fritteuse) oder Kerzenwachs in den Geschirrspüler geben.
- Bei Störungsmeldung oder Änderung eines gestarteten Programmes "Start"-Taste solange gedrückt halten (ca. 5 Sek.) bis die Anzeigelampe erlischt.
- Nach dem Auffüllen des Regeneriersalzes **unverzüglich** ein Spülprogramm starten, um Salzrückstände zu entfernen (das Programm Vorspülen ist nicht ausreichend).
- Es kann vorkommen, dass die Salz-Anzeigelampe (wenn vorhanden) während des ersten Durchlaufs nach dem Einfüllen von Regeneriersalz trotz erfolgter Füllung aufleuchtet.
- Überprüfen Sie, bevor Sie ein Spülprogramm starten, dass die Sprüharme frei drehbar sind und nicht durch überstehende Geschirrteile behindert werden.
- Ausschalten: Erst nach Erlöschen der Anzeigelampe "Start".
  Beim Ausschalten während des Programmes arbeitet das Gerät nach dem Wiedereinschalten an der unterbrochenen Stelle weiter und es lässt sich kein neues Programm starten.

Sollte Ihr Geschirrspüler nicht ordnungsgemäß funktionieren, überprüfen Sie bitte folgende Punkte, bevor Sie den Kundendienst rufen:

Geschirrspüler läuft nicht:

- Stecker in Steckdose?
- Stromausfall?
- Geschirrspüler eingeschaltet?
- Start-Taste gedrückt?
- Startvorwahl eingestellt? (je nach Modell).
- Wasserhahn geöffnet?
- Wasserzulauf verschmutzt? Wenn ja, Wasserhahn schließen, Zulaufschlauch lösen, Verschmutzung aus Zulaufsieb entfernen, Zulaufschlauch fest und dicht mit Wasserhahn verbinden, Wasserhahn öffnen.
- Siebsystem sauber? (Siehe Gebrauchsanweisung Kapitel "Wartung und Pflege").
- Tür geschlossen?
- Liegt eine Störungsmeldung vor? (Anzeigelampe Start blinkt).
  Dann starten Sie das Programm erneut: Start-Taste ca. 5 Sekunden lang gedrückt halten, bis Anzeigelampe Start erlischt.
  Programm neu wählen und Starttaste erneut drücken.

Geschirr nicht richtig sauber:

- Geschirr falsch einsortiert?
- Das Geschirr muss mit der Öffnung nach unten einsortiert werden, besonders bei großen Töpfen darauf achten.
- Alle Geschirrflächen müssen von den Wasserstrahlen erreicht werden.
- Prüfen, ob Geschirr und Besteck richtig platziert sind.
- Falsches Programm gewählt?
- Zu wenig oder zu viel Reiniger zugegeben? (Bei geringwertigen Reinigern kann das Spülergebnis beeinträchtigt werden).
- Siebsystem verschmutzt oder nicht richtig verrastet? (Siehe Gebrauchsanweisung Kapitel "Wartung und Pflege").
- Sprüharm blockiert oder Düsen verschmutzt? (Siehe Gebrauchsanweisung Kapitel "Wartung und Pflege").
- Unterer Sprüharm richtig montiert?
- Deckel von Salzbehälter (Wasserenthärter) nicht verschlossen?

Beläge auf dem Geschirr:

- Wasserhärteschalter falsch eingestellt? (Siehe Gebrauchsanweisung Kapitel "Regeneriersalz einfüllen").
- Kein Regeneriersalz in Salzbehälter? (Siehe Gebrauchsanweisung Kapitel "Regeneriersalz einfüllen").
- Zu wenig Reiniger zugegeben? (Siehe Gebrauchsanweisung Kapitel "Reiniger einfüllen").

Schlieren auf Gläsern und Besteck:

- Zuviel Klarspüler? (Siehe Gebrauchsanweisung Kapitel "Klarspüler einfüllen").

Hinweis: Es kommt vor, dass nach Bedienung der Start-Taste ein interner Wasserzulauf stattfindet und das Gerät abpumpt, bevor das eigentliche Programm startet; dadurch wird der Wasserenthärter regeneriert.

KUNDENDIENST

Sollte die Störung nach o.g. Kontrollen weiterhin bestehen oder erneut auftreten, schalten Sie das Gerät aus und schließen Sie den Wasserhahn. Setzen Sie sich bitte mit Ihrer Kundendienststelle in Verbindung (siehe hierzu Garantieheft). Geben Sie bitte Folgendes an:

- Kurze Beschreibung der Störung.
- Gerätetyp und Modell.
- Die Service-Nummer (Zahl hinter dem Wort Service auf dem Aufkleber) an der rechten Kante der Türinnenseite rechts bei geöffneter Tür.
- Ihre vollständige Anschrift und Telefonnummer.

Lesen Sie zusätzlich bitte sorgfältig die Gebrauchsanweisung.